

pro natura lokal

Baselland

4/2025

Im Einsatz für
Frösche, Kröten & Co.

Amphibien retten & fördern



Claudio Bütler

Urs Tester
Leiter Amphibiengruppe Pro Natura Baselland

Impressum
Basellandschaftliche Sektionsbeilage zum Pro Natura Magazin, Mitgliederzeitschrift von Pro Natura. Erscheint viermal jährlich, davon einmal als Sonderbeilage.

Herausgeberin
Pro Natura Baselland

Geschäftsstelle
Pro Natura Baselland
Viaduktstrasse 8, 4051 Basel
Telefon: 061 921 62 62
E-Mail: pronatura-bl@pronatura.ch
Web: www.pronatura-bl.ch
Facebook: www.facebook.com/pronaturabl
Instagram: www.instagram.com/pronaturabl
PC-Konto: 40-8028-8

Redaktion
Urs Tester, Thomas Zumbrunn, Vorstand von Pro Natura Baselland

Layout & Satz
Thomas Zumbrunn

Titelbild
Kleiner Wasserfrosch im Andil, Liesberg (Dieter Thommen)

Druck
Schaub Medien AG, Sissach

Auflage
7'100

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden Frösche, Kröten und andere Amphibien bereits in ihren Verstecken überwintern. Im Frühjahr werden sie wieder aktiv und wandern an ein Gewässer, um sich fortzupflanzen. Danach kehren sie in ihren Landlebensraum zurück. In unserer intensiv genutzten und von Strassen zerschnittenen Landschaft lauern für Amphibien viele Gefahren.

Auf ihrer Wanderung können sie überfahren werden, in Schächte fallen oder in Schwimmbecken ertrinken. Eine frisch gedüngte Wiese kann zur tödlichen Falle werden oder ihr Fortpflanzungsgewässer kann austrocknen. Für alle einheimischen Amphibien setzt sich seit Jahren die Amphibiengruppe von Pro Natura Baselland ein. Wir sind aktuell 18 Freiwillige und möchten mit unserem Einsatz Frösche, Kröten und andere Lurche retten und fördern.

Einige von uns betreuen eine von insgesamt 26 Amphibienzugstellen im Kanton Baselland. Wir sorgen zusammen mit weiteren Helferinnen und Helfern dafür, dass die Tiere sicher an ihr Fortpflanzungsgewässer kommen. In diesem Jahr konnten so über 7'000 Tiere vor dem Strassentod gerettet werden. Mit unserer Unterstützung haben verschiedene

Gemeinden Ausstiegshilfen in Schächten montiert, damit Amphibien wieder herausklettern können. Schön wäre es, wenn weitere Gemeinden diesem Vorbild folgen.

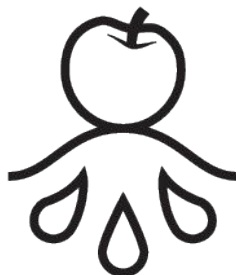
Wir kümmern uns auch um das «Weihervinventar», eine Übersicht der Amphibiengewässer. Gerne beantworten wir auch Fragen rund um den Schutz von Amphibien. Manchmal können kleine Veränderungen Amphibienleben retten. In der Ecke meines Kellerabgangs habe ich einen kleinen Laubhaufen eingerichtet. Wenn sich ein Molch hierhin verirrt, kann er sich im Laub verstecken und ich bringe ihn dann wieder in den Garten zurück.

Wir wollen künftig mehr darüber wissen, wie es den Amphibien geht, damit wir sie gezielt fördern können. Bei unserem Einsatz für Frösche und Kröten arbeiten wir eng mit den zuständigen Personen im Kanton und in den Gemeinden zusammen und lassen uns von der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz Schweiz KARCH beraten.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie auch bei der Förderung der Amphibien mitmachen wollen, nehmen Sie doch mit mir Kontakt auf (info@urstester.ch). Ich freue mich.

Inserat

**MOSTEREI
ZUNZGEN**



**Wir entsteinen, pressen,
pasteurisieren, raffeln diverse
Früchte und füllen ab nach
Ihren Wünschen. Bio zertifiziert.**

Termin nach Vereinbarung:

Felix Schweizer
Neumattstrasse 27 | 4450 Sissach
Telefon 079 210 99 52
felix.schweizer@mosterei-zunzgen.ch

Ausstiegshilfen für Amphibien

Entwässerungssysteme können für Amphibien und andere Kleintiere zur Falle werden. Wir bieten in unserem Shop nach einem längeren Lieferengpass wieder Ausstiegshilfen zur Montage in Schächten an.

Die Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (KARCH) erläutert auf ihrer Webseite im Detail, weshalb Amphibien in Entwässerungsanlagen gelangen und welche Massnahmen Abhilfe bieten.

Eine Möglichkeit besteht darin, eine Amphibienleiter aus Geotextil zu montieren. Bewährt hat sich das Produkt «Terramat A» der Firma SYTEC. Ein ca. 15 cm breiter Streifen wird mit Stahlkabelbindern am Schacht befestigt und mit einem Gewicht, z. B. einem mit Kunststoffkabelbindern fixierten Stein, am unteren Ende im Wasser gehalten. Amphibien und andere Kleintiere können in oder auf der Böschungsmatte nach oben klettern oder schlängeln.

Wir bieten in unserem Shop das Material für Ausstiegshilfen zum Selbstkostenpreis an. Die Ausstiegshilfe für Amphibien umfasst:

- 1 Böschungsmatte SYTEC Terramat A, 15 cm breit und 150 cm lang (andere Längen auf Anfrage; bei Bestellung bitte vermerken)
- 2 Kabelbinder aus Metall
- 2 Kabelbinder aus Kunststoff

Zur Montage werden zudem eine Rohrzange und eine gute Haushaltsschere benötigt. Eine Montageanleitung wird mitgeliefert.

Installations-Instruktionen vor Ort sind nach Absprache mit der Geschäftsstelle möglich (z. B. für Werkhöfe).

Wenn Sie grössere Mengen Material benötigen, nehmen Sie bitte ebenfalls mit der Geschäftsstelle Kontakt auf.

Kleinere Mengen sind bestellbar über unseren Webshop unter

shop.pronatura-bl.ch



Der Böschungsmattenstreifen wird am unteren Ende mit einem Stein beschwert und am oberen Ende mit Stahlkabelbindern an der Unterseite des Schachtdeckels montiert. Amphibien und andere Kleintiere wie z. B. Blindschleichen finden über die Ausstiegshilfe aus eigener Kraft ins Freie.

Der Vorstand von Pro Natura Baselland stellt sich vor

An der diesjährigen Jahresversammlung vom 28. April 2025 in Reigoldswil konnten vier engagierte Persönlichkeiten zusätzlich in den Vorstand von Pro Natura Baselland gewählt werden. Zusammen mit den Bisherigen zählt der Vorstand nun neun Personen. Damit unsere Mitglieder wissen, wer die Geschicke von Pro Natura Baselland lenkt, stellt sich hier jedes Vorstandsmitglied kurz vor.



Marion Beyl

«Durch mein Studium in Umweltingenieurswesen konnte ich mein Interesse für den Naturschutz vertiefen und die dahinterstehenden politischen Mechanismen kennenlernen. Dank praktischen Einsätzen konnte ich mir auch Kenntnisse im Bereich des praktischen Naturschutzes aneignen. Um Erfahrungen in der administrativen Umsetzung zu sammeln und einen bestmöglichen Beitrag dazu zu leisten, war der Beitritt zum Vorstand eine ideale Gelegenheit.»



Andreas Freuler (Präsident)

«Mit meiner Familie wohne ich im unteren Baselbiet und bin Förster in einem Forstrevier im Kanton Aargau. In meiner Freizeit dreht sich vieles ums Wasser.

Die Natur mit ihrer Artenvielfalt tut allen gut und ist schlicht schön. Pro Natura Baselland hat eine sehr kompetente Geschäftsstelle, das Netzwerk, die Mitglieder und v. a. die Zuversicht, sich für die Natur einzusetzen. Hier engagiere ich mich gerne.»



Anna-Tina Groelly

«Gemeinsam mit meinem Mann und unseren drei Kindern lebe ich im Oberbaselbiet, arbeite als Kindergärtnerin im Fricktal und bin für die Grünen im Landrat.

Durch den Jugendnaturschutz BL bin ich seit 30 Jahren mit Pro Natura verbunden. Deshalb liegt es mir am Herzen, mich für den Erhalt und die Förderung einer vielfältigen Natur einzusetzen.»



Jasmin Hatanek

«Mit meiner Familie wohne ich in Grelingen. Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil mir der Erhalt einer intakten Natur und der Biodiversität sehr am Herzen liegt. Den gesellschaftlichen und technologischen Fortschritt im Einklang mit der Natur zu gestalten, sehe ich als eine besondere Herausforderung und Verantwortung unserer Zeit.»

Kontaktieren Sie uns

Der Vorstand von Pro Natura Baselland vertritt über 7'000 Mitglieder. Falls Sie ein Anliegen oder eine Frage haben, kontaktieren Sie uns bitte über die Geschäftsstelle:

pronatura-bl@pronatura.ch

061 961 62 62



Silja Jermann

«Ich bin soziokulturelle Animatorin und über den Jugendschutz in den Vorstand gekommen, deshalb liegen mir die Umweltbildung und die Interessen der Jugend besonders am Herzen. Ich bin gern draussen und phasenweise sehr viel unterwegs. Die Natur ist mir wichtig und ich möchte, dass sie uns und zukünftigen Generationen noch lange und eindrücklich erhalten bleibt.»



Daniel Knecht

«Der Schutz von Natur und Landschaft liegt mir sehr am Herzen und ist auch mein Beruf: Ich bin Biologe, Botaniker und führe ein Ökobüro. Im Vorstand von Pro Natura Baselland möchte ich mein Fachwissen einbringen, neue Perspektiven kennenlernen und mithelfen, Naturschutz breit zu verankern, Lebensräume zu erhalten und innovative Lösungen zu fördern.»



Thomas Moog

«Ich bin 55 Jahre alt und freue mich seit jeher an der Vielfalt der Natur z.B. im Garten oder in der weiteren Umgebung am Blauen oder im Schwarzbubenland.

Pro Natura bündelt Mittel und Erfahrung im Naturschutz und bietet für Einzelne Gelegenheit, einen wirksamen Beitrag zu leisten. Es freut mich, mich in dieser Organisation engagieren zu können.»



Sabine Lerch

«Schon als Kind liebte ich die Natur. Besonderes Interesse hatte ich an Tieren. In meinem Biologiestudium entstand meine Faszination für Zusammenhänge und Ökosysteme. Über meinen ersten Job als Umweltbildnerin im Biberbus kam ich vor rund 15 Jahren zum Vorstand von Pro Natura Baselland. Mich zusammen mit Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen für den Umweltschutz zu engagieren, finde ich bis heute spannend und wichtig.»

Florian Schreier

«Die Natur als Wert an sich, ihre Zusammenhänge und als Grundlage unserer Lebensqualität: Dafür setze ich mich seit 2018 im Vorstand von Pro Natura Baselland ein. Mit meinem Engagement möchte ich der Natur im Baselbiet ihren Raum geben und den Rückgang der Biodiversität stoppen. Dafür braucht es viel Einsatz, gute Politik und eine aktive, bewusste Gesellschaft.»

**«Für Projekte
mit dem
gewissen Etwas»**

Revitalisierungen
Ausdolungen
Weiherbau

Landschaftsgestaltung
Themenwege

Unterhalts- und
Pflegekonzpte für
Gewässer, Forst
und Landwirtschaft

und mehr

Ingenieurbüro Götz
Kasernenstrasse 24
4410 Liestal
Tel. 061 921 77 11
info@buerogoetz.ch
www.buerogoetz.ch

Ingenieurbüro Götz
naturnaher Wasserbau und mehr

Für naturnahen Gartenbau in der Region Basel

FLÜCKIGER GARTENBAU

flueckigergarten.ch info@flueckigergarten.ch 061 481 15 82


BIO TERRA
FACHBETRIEB


Hintermann Weber.ch

Ökologische Beratung, Planung
und Forschung

- Naturschutzfreundliche Beleuchtung Riehen
- Artenförderung Fledermäuse BS
- Koordinationsstelle Botanik BL
- UBB Infrastrukturprojekte Rheinhäfen



 **Herzlichen Dank! www.pronatura-bl.ch/spenden**



R
**Buchladen
Rapunzel**

Im Kulturhaus Palazzo
Poststrasse 2, 4410 Liestal
Telefon/Fax 061 921 56 70
www.rapunzel-liestal.ch

**Ihre Buchhandlung
am Bahnhof Liestal
mit Kaffee & Kuchen**

BAUMPFLEGE BASLER
FÜR MEHR NATUR IM SIEDLUNGSRAUM

079 569 58 32

WWW.BAUMPFLEGE-BASLER.CH



**Unsere
15 Lernenden
unsere Zukunft!**

Jenzer
Natura-Qualität

**Hotel Gasthof
ZUM OCHSEN**




Kalender «Natur 2026» geht neue Wege

Mit dem Kalender «Natur 2026» brechen wir auf zu neuen Ufern. Seit 2007 erfreut uns der Kalender mit wunderschönen Landschaftsbildern, allerdings begannen sich die Sujets zu wiederholen. Deshalb werden wir uns neu einem bestimmten Thema widmen. Der Biologe und Fotograf Beat Ernst hat für uns die Gewässer des Baselbiets portraitiert. Auch wenn unsere Gegend nicht das Wasserschloss der Schweiz ist, bietet sie eine erstaunliche Vielfalt an aquatischen Lebensräumen. Dies widerspiegelt sich auch in der allmählichen Rückkehr des Bibers. Wir würden gut daran tun, diesem pelzigen Lebensraumingenieur mehr Platz zu gewähren, damit er durch seine baulichen Aktivitäten die Biodiversität fördern kann – effizienter und kostengünstiger als wir Menschen.

Bei unserer Reise zu den Gewässern des Baselbiets besuchen wir den Ibach im Chaltbrunnental, den Eibach bei Tecknau, die Birs bei der Reinacher Heide, die Warteck-Weiher bei Gelterkinden, den Giessen bei Rüenberg, die Lüssel bei Brislach, den Orisbach bei Seltisberg, die Talweiher bei Anwil, die Steinrieselmatte bei Zwingen, die Ergolz bei Augst, die Frenke bei Liestal und schliesslich den Rhein bei Pratteln.

Bestellen Sie den Kalender «Natur 2026». Der Stückpreis beträgt weiterhin CHF 33.00, ab 2 Stück CHF 29.50 pro Stück (zzgl. Versandkosten).

Der Fotograf

Beat Ernst hat an der Universität Basel Biologie und Geographie studiert und bildete sich in Fotografie an der Schule für Gestaltung in Basel und in wissenschaftlicher Fotografie an der ETH Zürich weiter. Als selbständiger Fotograf und Autor betreibt er ein Bildarchiv mit Nutz- und Arzneipflanzen, ist Projektleiter bei der Umweltbildungsplattform regionatur.ch und fotografiert für diverse Firmen und Institutionen.



Am einfachsten bestellen Sie über unseren Webshop shop.pronatura-bl.ch. Sie können den Kalender aber auch per Email unter pronatura-bl@pronatura.ch oder telefonisch unter 061 921 62 62 beziehen.



Wildsträucher für lebenswerte Gärten

Am Wildsträuchermarkt in Sissach bieten wir Ihnen biologisch produzierte Pflanzen an. Die relativ jungen Pflanzen werden wurzelnackt geliefert. Sie sind deshalb kostengünstig und wachsen bei baldiger Pflanzung im Herbst und Winter auch besser an als ältere Pflanzen, welche im Topf aufgezogen werden.

Besuchen Sie uns am Samstag, dem 29. November 2025 von 9.00 bis 14.00 Uhr in der Begegnungszone Sissach vis-à-vis Restaurant Sternen.



Die Blüten des Schwarz- oder Schlehdorns treiben vor dessen Laub aus und bieten Wildbienen und anderen Insekten zu Beginn des Frühlings eine wichtige Nahrungsquelle.

31. Baselbieter Naturschutztag

Am 25. Oktober 2025 – mancherorts auch früher oder später – finden in vielen Baselbieter Gemeinden Einsätze zugunsten der Natur statt.

Nehmen auch Sie sich ein paar Stunden Zeit, um in Ihrer Wohn- oder Nachbargemeinde Bäume und Wildsträucher zu pflanzen, Hecken, Waldränder, Weiher, Kleinstrukturen zu pflegen und nach getaner Arbeit gemütlich zusammensitzen:

www.naturschutztag.ch

Veranstaltungen

Informieren Sie sich über unsere Anlässe:
pronatura-bl.ch/veranstaltungskalender



FILMFESTIVAL

15./16.11.2025
Obere Mühle
Oltingen

15.11.2025, 20.15 UHR
VINET DIEUX (2024)



© Filmhaus Zürich AG

16.11.2025, 11.15 UHR
QUAND NOUS ETIONS PETITS ENFANTS (1960)
BRUNCH: 10 UHR

Anmeldung zum Brunch / Reservation Film:
oberemuehleoltingen@gmx.ch, www.oberemuehleoltingen.ch

SCLOTHURNER
FILMTAGE
pro natura
erlebnisraum
Jura
Jura
Jura